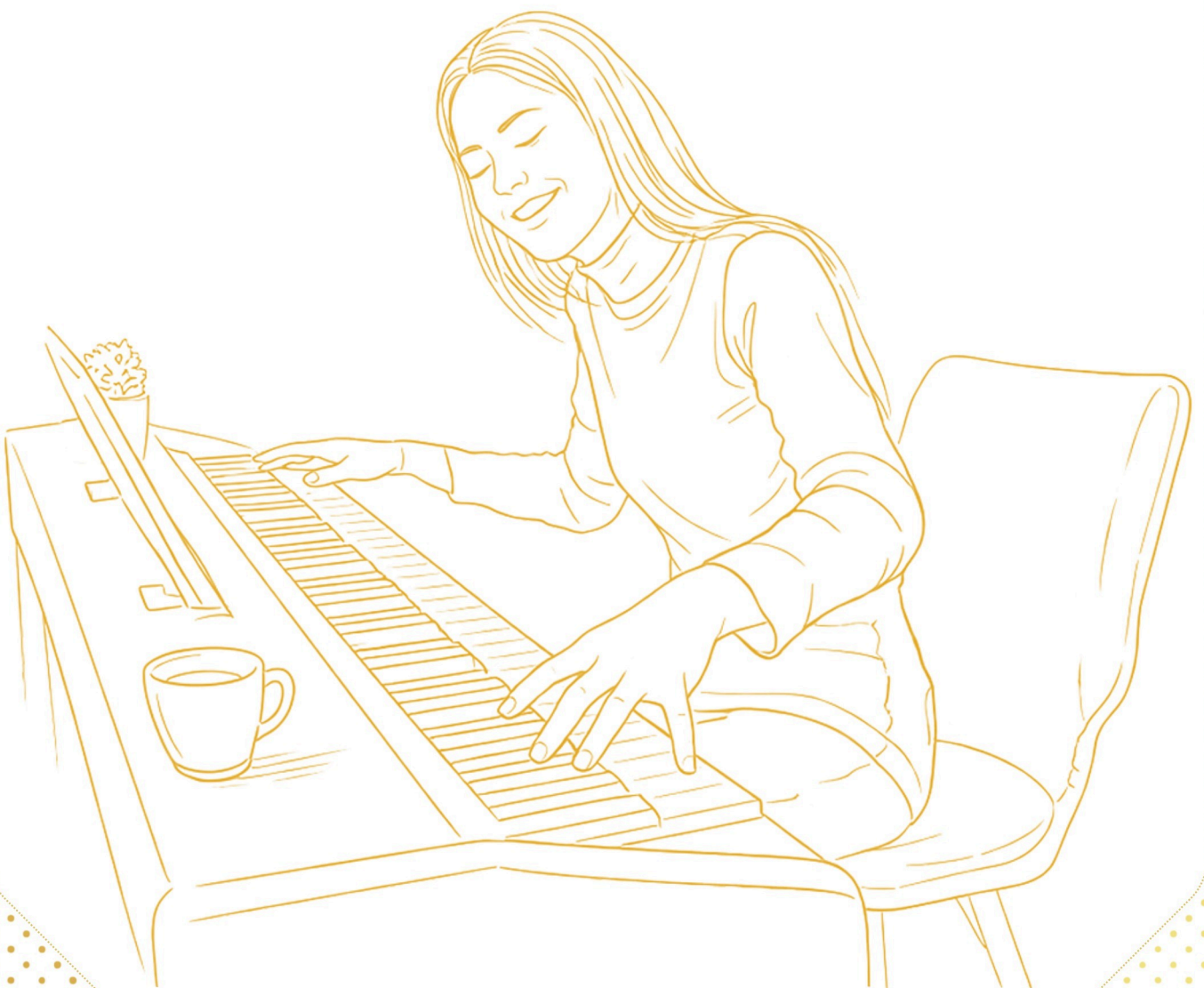


KAFFEPAUSE AM KLAVIER

VEREINFACHTE WOHLFÜHLSTÜCKE
FÜR KURZE AUSZEITEN



Kaffeepause am Klavier

*Vereinfachte Wohlfühlstücke
für kurze Auszeiten*

MUSIK	Claude Debussy, Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Erik Satie, Domenico Scarlatti
ARRANGEMENT	Martin Malto
GENRE	Klassik, Barockmusik, Klassische Epoche, Musik der Moderne
BESETZUNG	Klavier

Diese Ausgabe ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Das Kopieren, Vervielfältigen oder Weitergeben ohne Genehmigung ist gesetzlich verboten und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Erstellung und Vertrieb
Soundnotation als Teil der Sonovative GmbH
Hamburger Str. 180
22083 Hamburg
Deutschland
www.soundnotation.com

Alle Rechte vorbehalten
© 2026 Classicato

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Die kleine Kaffeemusik zwischendurch	5
<i>Deine 7-Minuten-Kaffeepause-Formel</i>	
Golliwogg's cake walk	6
<i>aus Children's Corner L 119a</i>	
Bagatelle op. 119 Nr. 11	8
<i>in C-Dur (vereinfacht) – aus Elf neue Bagatellen</i>	
Ei! wie schmeckt der Coffee süße	9
<i>aus der Kaffeekantate BWV 211</i>	
Le Piccadilly	10
<i>aus den frühen Klavierstücken</i>	
Sonate K. 322	11
<i>aus den Sonaten für Cembalo / Klavier</i>	

Vorwort

Manchmal reichen fünf Minuten, eine dampfende Tasse Kaffee und ein paar vertraute Tasten, um den Tag wieder in die richtige Bahn zu lenken. Diese kleine Sammlung ist genau für solche Momente gedacht: kurze, heitere Stücke, die sofort gute Laune verbreiten und sich ohne langes Üben vom Blatt spielen lassen – ideal für die schnelle Pause zwischendurch, nach dem Mittag oder einfach, wenn der Alltag eine kleine Aufhellung braucht.

Alle fünf Stücke liegen in vereinfachten Fassungen vor, die sich sofort vom Blatt spielen lassen:

Der **Golliwogg's Cake-Walk** von Claude Debussy aus *Children's Corner* L 119a ist ein fröhlicher, synkopierter Tanz – locker, verspielt und perfekt zur genussvollen Atmosphäre einer Kaffeepause.

Die **Bagatelle in C-Dur** von Ludwig van Beethoven op. 119 Nr. 11 ist kurz, elegant und ein bisschen schelmisch – voller Wiener Charme, wie ein Stück feines Gebäck zwischen zwei Schlucken Kaffee.

Die Arie **Ei! wie schmeckt der Coffee süße** von Johann Sebastian Bach aus der *Kaffeekantate* BWV 211, Arie Nr. 4, bietet den direktesten Kaffee-Bezug in dieser Sammlung: eine überschwänglich süße Liebeserklärung an das Getränk – beim Spielen spürt man fast den Duft.

Le Piccadilly von Erik Satie ist ein eleganter Ragtime-Marsch mit Café-Flair – leicht, tanzend und ein Hauch mondäner Café-Kultur.

Die **Sonate in D-Dur K. 322** von Domenico Scarlatti besticht durch spritzige, fast mediterrane Leichtigkeit – wie ein schneller Espresso in der Sonne: kurz, intensiv und belebend.

Die Stücke liegen eher am oberen Rand des „leichten“ Schwierigkeitsgrads – gerade die Ragtime-Nummern leben von ihrer Rhythmik und machen erst richtig Spaß, wenn man sie mit etwas Schwung spielt. Aber genau

PREVIEW



Die kleine Kaffeemusik zwischendurch

Deine 7-Minuten-Kaffeepause-Formel

Für alle, die eigentlich keine Zeit haben – und sie sich trotzdem nehmen.

So geht's – in 7 Minuten ☕ + 🎹 = 😊

1. **Kessel aufsetzen oder Maschine starten** *Der Duft steigt auf – das ist der Startschuss. Während der Kaffee durchläuft, setzt du dich ans Klavier.*
2. **Kurz durchatmen & lächeln** *Schultern runter, Finger locker. Kein Perfektionismus – heute zählt nur der Moment.*
3. **Tasse holen & Heft aufschlagen** *Frisch, duftend, dein Lieblingsbecher – oder einfach der, der am nächsten steht. Egal welche Seite, Hauptsache der Kaffee ist in Reichweite.*
4. **Losspielen – so lange der Kaffee heiß ist** *2–4 Minuten, je nachdem wie langsam du nippst. Kein Metronom, kein Druck. Einfach die Finger tanzen lassen.*
5. **Zwischendurch nippen** *Ein Schluck, ein Grinsen, weiter. Der Kaffee kühlt ab – die Laune steigt.*
6. **Abschluss & Entspannen** *Letzter Ton, Kaffeeduft noch in der Luft, tief ein- und ausatmen. Fertig – und gut.*

→ Der Kaffee ist noch warm, deine Laune plötzlich top – und du fühlst dich wie ein heimlicher Virtuose.

Wiederhole täglich. Dein geheimer Cheat-Code gegen Montags-Blues, Nachmittagstiefs und alle „Ich hab ja eh keine Zeit“-Ausreden.

PREVIEW



Golliwogg's cake walk

aus Children's Corner L 119a

Musik: Claude Debussy

Allegro giusto

Measures 1-5 of the musical score. The right hand (treble clef) plays a melody with accents and slurs. The left hand (bass clef) plays a simple accompaniment. Dynamics include *f* (forte) and *sff* (sforzando).

Measures 6-10 of the musical score. The right hand continues the melody. The left hand plays a more active accompaniment. Dynamics include *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *sff* (sforzando). The instruction *très net et très sec* is written above the right hand.

Measures 11-15 of the musical score, shown in a lighter, faded style. The right hand continues the melody. The left hand plays a more active accompaniment. Dynamics include *p* (piano) and *sff* (sforzando).

PREVIEW

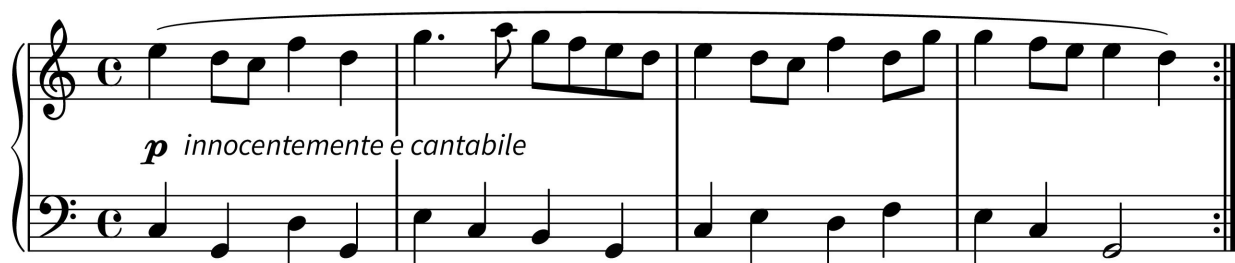
 soundnotation

Bagatelle op. 119 Nr. 11

in C-Dur (vereinfacht) – aus Elf neue Bagatellen

Musik: Ludwig van Beethoven

Andante ma non troppo

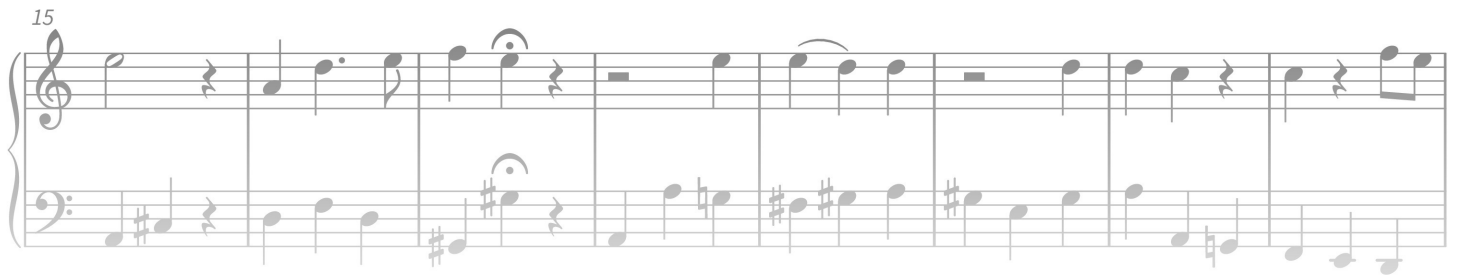


PREVIEW

Ei! wie schmeckt der Coffee süße

aus der Kaffeeekantate BWV 211

Musik: Johann Sebastian Bach



23

PREVIEW

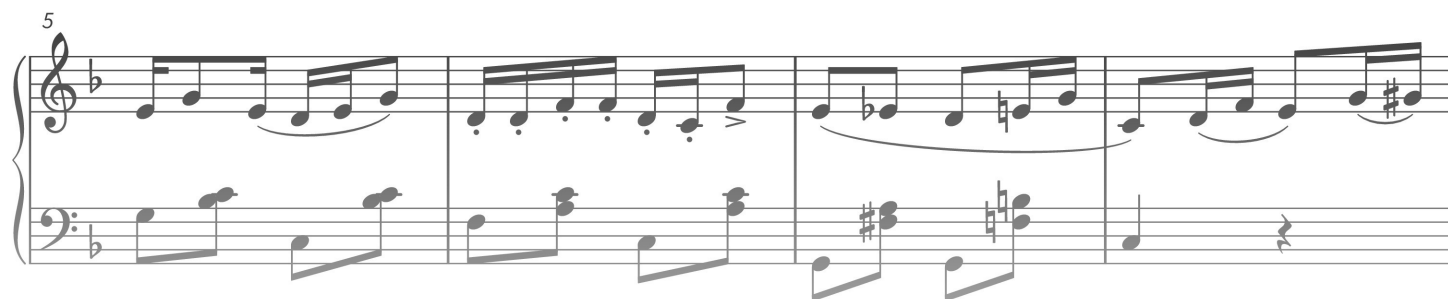


Le Piccadilly

aus den frühen Klavierstücken

Musik: Erik Satie

Pas trop vite



PREVIEW



Sonate K. 322

aus den Sonaten für Cembalo / Klavier

Musik: Domenico Scarlatti

Allegro



PREVIEW

